

Häufige Fragen

Welchen Status hat die Genossenschaft?

Die Genossenschaft ist eine juristische Person, ihr obliegt – vertreten durch den Vorstand – die wirtschaftliche Führung.

Was ist eine Genossenschaft?

Eine Genossenschaft weist im Grunde Aspekte von einem Verein und einer AG auf. Ein maßgeblicher Vorteil besteht darin, dass wirtschaftliche Risiken auf viele Schultern verteilt werden. Aber vor allem besteht in einer Genossenschaft eine Menge an unterschiedlichen Kenntnissen und Wissen, das normalerweise in dieser Breite und Tiefe nicht vorhanden ist.

Warum eine Genossenschaft und kein klassisches Konstrukt?

Eine Genossenschaft bietet wie kein anderes Modell eines Wirtschaftsbetriebes die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung. Dieses Projekt hätte sonst in dieser Form nicht umgesetzt werden können. Der Zweck der Genossenschaft ist es, die sozialen oder kulturellen Belange ihrer Mitglieder zu fördern.

Was kostet ein Anteil und kann man auch Anteilsbruchteile erwerben?

Ein Anteil kostet 250 EUR, zzgl. einmalig 25 EUR Agio. Es können immer nur ganze Anteile erworben werden.

Wer kann Anteile kaufen?

Grundsätzlich jede natürliche und juristische Person.

Kann ich auch als Paar oder Familie einen gemeinsamen Anteil zeichnen?

Nein. Hier muss formal eine Person diesen Anteil erwerben und nur diese Person hat dann ein Stimmrecht.

Kann ich auch mehrere Anteile kaufen? Ja.

Wenn ich mehrere Anteile kaufe, habe ich dann auch mehrere Stimmen?

Nein. Es ist gerade das Prinzip einer Genossenschaft, dass unabhängig von der Anzahl der Anteile jedes Mitglied genau eine Stimme hat.

Gibt es ein Limit bei den Anteilen?

Aktuell gibt es hier kein Limit. Grundsätzlich ist die Anzahl der Anteile durch den Kapitalbedarf der Genossenschaft begrenzt.

Können Kinder einen eigenen Anteil erwerben und Genossen werden?

Ja. Sie können allerdings, solange sie minderjährig sind, nicht selbst abstimmen. Sondern sie werden z.B. in den Mitgliederversammlungen durch einen Erziehungsberechtigten vertreten.

Welche wirtschaftlichen Risiken bestehen für mich?

Das wirtschaftliche Risiko ist auf die gekauften Anteile beschränkt. Insbesondere besteht keine Nachschusspflicht. Im allerschlimmsten Fall wäre das Geld für den Anteil weg.

Kann ich eine Dividende erwarten?

Das vorrangige Ziel ist "ein gutes Leben im Klettgau". Sofern Überschüsse verbleiben, werden diese für weitere gemeinwohlorientierte Projekte im Klettgau investiert. Die Dividende ist das gute Leben im Klettgau.

Warum sollte ich Mitglied werden?

Du kannst momentan zur Wiederbelebung der Linde beitragen. Einem traditionsreichem Gasthaus mitten in Griesen mit einer großen Stube und Gästezimmern, das mehr als nur ein Gasthaus ist. Es soll ein Treffpunkt für Jung und Alt werden, ein Ort, in dem kulturelle Veranstaltungen statt finden. Etwas, das gerade in kleineren, ländlichen Orten wie Griesen immer mehr ausstirbt. Das aber für ein Zusammenleben als Bürgerschaft sehr wichtig ist.

Kann ich einen Anteil auch wieder kündigen?

Ja. Zum Schluss eines Geschäftsjahrs mit einer Frist von 3 Jahren. Dein zu diesem Zeitpunkt vorhandenes Guthaben wird gemäß den Regelungen in der Satzung ausgezahlt.

Kann ich einen Anteil auch weitergeben, verschenken etc.?

Mit vorheriger Zustimmung des Beschenkten und des Vorstandes grundsätzlich ja.

Was passiert mit dem Geld der Anteile?

Vorerst wird damit der Kauf des Gebäudes finanziert, gleichzeitig werden Mittel für Sanierung und Wiederinbetriebnahme des Gasthofs notwendig.

Wer bestimmt eigentlich über die Genossenschaft?

Das oberste Organ ist die Mitgliederversammlung, sie hat die weitestgehenden Rechte und das letzte Wort. Die Geschäftsführung – also die alltäglichen Entscheidungen des Geschäftsbetriebes – erfolgt durch den Vorstand, dieser wird durch den Aufsichtsrat überwacht und beraten.

Bekommt der Vorstand oder Aufsichtsrat für seine Arbeit Geld?

Nein. Diese Arbeit erfolgt vollständig ehrenamtlich, ohne jede Vergütung oder Aufwandsentschädigung.

Gibt es sonst noch eine Kontrolle?

Eine Genossenschaft wird vom Genossenschaftsverband überwacht. Dabei werden regelmäßig die Bilanzen sowie die ordnungsgemäße Arbeit von Vorstand und Aufsichtsrat genau geprüft.

Muss ich als Mitglied mitarbeiten?

Nein. Aber persönliches Engagement ist für eine Genossenschaft wie die unsere essentiell und es gibt immer eine Menge zu tun. Unser Vorteil ist gerade, dass wir durch unsere breite Aufstellung an Mitgliedern eine Menge an Erfahrung und Kenntnissen auf den verschiedensten Gebieten haben. Wenn Du also Lust hast, ist Deine Mitwirkung jederzeit sehr willkommen.

Ich möchte die Sache unterstützen, aber 250 EUR sind mir zu viel.

Kann ich trotzdem etwas beitragen?

Auf jeden Fall! Jedes Engagement ist höchst willkommen. Sprich uns einfach an. Und es besteht ebenfalls die Möglichkeit, unserem angegliederten Verein "KulturRaum Klettgau 2022 e.V." beizutreten.

Du hast dann zwar kein Mitbestimmungsrecht in der Genossenschaft, jedoch kannst Du dort vor allem die kulturelle Ausprägung der KlettGeno aktiv mitgestalten.

Welches Kulturkonzept gibt es in der Linde?

Unser Förderverein "KulturRaum Klettgau 2022 e.V." möchte das ganze Jahr vielfältige Veranstaltungen wie z.B. Tastings, Hauskonzerte, Vernissagen, Lesungen, Kleinkunst, Künstlergespräche... anbieten. Regelmässig soll es einen „Stammtisch“ geben: Ein Abend, an dem die Bewirtung vollständig im Ehrenamt läuft – gemütlich und ungezwungen...

Sei dabei! – Wir freuen uns auf Dich als Mitglied und als Gast!

Weitere Infos immer aktuell unter: www.klettgeno.de